



BRÜCKENTECHNOLOGIEN PRINT ALS SPRUNGBRETT IN DIE DIGITALE WELT

Es war bisher ein eher vages Gefühl, dass Print mit neuen Anwendungen gestärkt werden könnte. Inzwischen ist es Gewissheit. Gedruckte Codes schlagen via Apps und Smartphones eine Brücke in die Online-Welt mit bewegten Bildern.

Mit QR-Codes und im Bild integrierten (für das menschliche Auge unsichtbaren) Smart Codes wird ja schon einige Zeit experimentiert. Gedruckte Codes, NFC-Chips, Smartphone und Apps führen auf zusätzliche Quellen und lassen so etwa Bewegtbilder oder Augmented-Reality-Anwendungen auf dem Display ablaufen.

Nein, der große Durchbruch ist es noch nicht, aber je mehr solche Anwendungen realisiert werden, je eher erwarten die

Verbraucher solche ›Hidden Codes‹, um an weiterführende Informationen, Videos etc. zu gelangen. Noch müssen die Verbraucher auf solche Möglichkeiten hingewiesen werden, noch erwarten sie nicht hinter jedem Bild gleich einen Smart Code. Doch sind die Techniken äußerst vielversprechend, wie zwei prototypische Anwendungen zeigen.

Wer macht sich in der Küche schon Gedanken, wo das Salz herkommt? *Bad Reichenhaller Salz* bietet

mit Augmented Reality (AR) jetzt eine virtuelle Entdeckungsreise in die Heimat des Alpensalzes. Für diese Erfahrung muss der Verbraucher die *Shazam*-App auf dem Smartphone öffnen und den Code auf dem Salzpaket scannen. Sofort wird eine Alpenwelt sichtbar, die die Markenherkunft digital erlebbar macht. Per *Google Tours* begibt sich der Besucher auf einen virtuellen 360 Grad-Rundgang durch das Salzbergwerk in Berchtesgaden. Optional gibt es diesen per *Google*

CardBoard auch in Virtual Reality. Die Vernetzungen mit den *Bad Reichenhaller* Social-Media-Kanälen und dem Blog laden zur weiteren Interaktion ein. Die Kampagne wurde in Zusammenarbeit mit der Offenbacher Agentur *taste!* sowie dem Partner *Shazam* umgesetzt.
> www.bad-reichenhaller.de

Die Bochumer Redaktion der *Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ)* hat das Projekt ›70 Jahre WAZ – 70 Jahre Bochum‹ mit der App *Paper.plus* der *ProcSet Media Solutions*



Mithilfe der App *Paper.plus* verwandeln sich auf dem Smartphone gedruckte Bilder in Kurzfilme.

realisiert. WAZ-Leser können damit gedruckte Fotos zum Leben erwecken und in einer multimediale Zeitreise von 1948, dem Gründungsjahr der Regionalzeitung, bis heute Momente und Geschichten Revue passieren lassen. Auf bochum70.waz.de stehen Videos, Bildergalerien, Artikel über Zeitzeugen und digitalisierte Zeitungsseiten zur Verfügung. Auch können gedruckte Bilder als Start für einen der Kurzfilme genutzt werden. Dazu wird ein entsprechend gekennzeichnetes Bild mit dem Smartphone und der *Paper.plus*-App eingescannt. Daraufhin erscheinen auf dem Smartphone zusätzliche digitale Inhalte.

> www.waz.de